



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

auch der Februar steht weiter im Zeichen des Lockdowns. Die Ministerpräsidenten und die Kanzlerin hangeln sich weiter von Gipfel zu Gipfel, von Verlängerung zu Verlängerung. Am Ende der gestrigen Beratung steht der Handel sogar mit noch weniger Perspektive da. Die Wiedereröffnung ist nun erst ab einem Inzidenzwert von 35 geplant, nachdem monatelang immer eine Inzidenz von 50 das Maß aller Dinge war. Auch wenn der Schutz der Gesundheit im Vordergrund stehen muss, bleibe ich dabei: Handel, Gastronomie und Hotel brauchen endlich eine Perspektive! Die Daten der gesetzlichen Krankenkassen sprechen eine klare Sprache: Im durchgehend geöffneten und stark frequentierten Handel mit Gütern des täglichen Bedarfs sind keine höheren Infektionszahlen nachweisbar. Eine Studie von Forschern der Stanford Universität fand heraus, dass Maßnahmen wie Abstand, FFP2-Masken, Hygiene, Testen, Quarantäne für Infizierte, Appelle an Vorsicht und Rücksicht wirksam zur Eindämmung des Infektionsgeschehens sind. Radikale Maßnahmen wie Ausgangssperren und Schließungen des Einzelhandels würden keinen nachhaltigen Zusatzeffekt bringen. Deshalb haben wir unseren eigenen [Öffnungsplan](#) entwickelt, mit Augenmaß und unter Einbindung diverser Experten. Wir werden weiter betonen, dass ein Stück Normalität und hoher Gesundheitsschutz durchaus zusammengeführt werden können!

Herzlichst, Ihr

**Dr. Andreas Mattner**

**Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.**

## VERBAND

### **ZIA legt Lockdown-Öffnungsplan vor**

Der ZIA kritisiert die Fixierung der Bundesregierung auf den Corona-Inzidenzwert von 50 zur Lockerung des Lockdowns und merkt an, dass auch bei höheren Inzidenzwerten gelockert werden sollte, solange eine Belegung von unter 4.000 Betten auf den Intensivstationen gegeben sei. Zugleich betont der ZIA, dass bei einer Öffnung des Handels der Gesundheitsschutz oberste Priorität habe. Schließlich bleibe trotz aller Wirtschaftshilfen die Öffnung das beste Hilfsprogramm. Hierzu hat der Verband einen [Öffnungsplan](#) veröffentlicht. Weitere Gründe, warum der Lockdown schnellstmöglich beendet werden solle, finden Sie in unserem Pressebereich: [ZIA legt Lockdown-Öffnungsplan vor](#) sowie [Koalitionsausschuss – Mattner: „Die beste Hilfe für den Handel bleibt die Öffnung“](#)

---

### **ZIA und Deloitte veröffentlichen Studie zu Ecosystems in der Immobilienwirtschaft**

Der ZIA begrüßt die Datenstrategie der Bundesregierung, welche Unternehmen anhand von 200 Maßnahmen dazu verpflichten soll, relevante Daten mit Marktteilnehmern zu teilen, um Technologien wie Data Analytics und künstliche Intelligenzen zu fördern. Wichtig sei hierbei, dass keine Geschäftsgeheimnisse oder geistiges Eigentum verletzt würden. Auch die Digitalisierungsstudie von ZIA und Deloitte [„Ecosystems in der Immobilienwirtschaft“](#), bei der 75 Teilnehmer aus der Immobilienbranche zu digitalen Kooperationsnetzwerken befragt wurden, zeige, dass die Bereitschaft zur Datenteilung gestiegen sei. Lesen Sie das volle Statement in der Pressemitteilung [„Datenstrategie bietet riesiges Potential für die Immobilienwirtschaft“](#) sowie weitere Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie in unserer Pressemitteilung [„ZIA und Deloitte veröffentlichen Studie zu Ecosystems in der Immobilienwirtschaft“](#).

---

### **Flüchtlingsgipfel im Kanzleramt – Mattner: „Immobilienbranche hat viel für die Integration geleistet“**

Der ZIA hat gemeinsam mit Vertretern der Politik und Zivilgesellschaft erneut an einem Flüchtlingsgipfel teilgenommen, um über aktuelle Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik zu diskutieren. Hierbei hat der Verband betont, dass durch Integrationsprojekte, Einstellungen, Vermietungen und Mietnachlässe von den Immobilienunternehmen ein großer Beitrag zur Integration geleistet worden sei. Gleichzeitig gibt der ZIA aber zu bedenken, dass die Corona-Pandemie viele Erfolge der Arbeitsmarktintegration zu Nichte machen könnte. Welche Gründe hierfür angeführt werden, lesen Sie in unserem Pressebereich. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

---

### **EU-Kommission macht Weg für höhere Hilfen frei – Hilfsprogramme müssen nun zügig angepasst werden**

Der ZIA begrüßt, dass coronabedingte Fixkostenhilfen von bis zu 10 Millionen Euro keine unerlaubte Beihilfe mehr darstellen und der befristete Rahmen neuerdings bis zum 31.12.2021 läuft. Dies könne für mittelständische Händler und Hotels sowie Vermieter die Rettung sein, sei aber für große Marktteilnehmer noch keine abschließende Lösung. Der ZIA hat deshalb einen [Forderungskatalog zur Stärkung der Überbrückungshilfen](#) erstellt und dem Bundeswirtschafts- und Bundesfinanzministerium übergeben. Was darüber hinaus sichergestellt werden müsse und was die Hintergründe zur Entscheidung seien, lesen Sie in der Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

---

### **TKG-Novelle ist sozial ungerecht und eine Bremse für die Digitalisierung**

Im Rahmen der ersten Lesung zur TKG-Novelle kritisiert der ZIA die Streichung der Umlagefähigkeit beim Breitbandausbau, da das bisherige System niedrige Preise und den Ausbau von zukunftsfähiger Breitbandinfrastruktur ermöglichte. Der Breitbandausbau sei ein zentrales Anliegen der Immobilienwirtschaft, während das Gesetz eine Digitalisierungsbremse darstelle. Welche Verpflichtungen auf die Wohnungswirtschaft zukommen und was der ZIA hierzu fordert, erfahren Sie in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

---

### **Baulandmobilisierungsgesetz: Wo bleibt der Planungsturbo?**

Der ZIA kritisiert das Baulandmobilisierungsgesetz scharf, da hierdurch das Bauen noch langsamer, komplexer und somit teurer wird. Der ZIA habe in der Baulandkommission mitgearbeitet und sich stets für mehr Planungs- und Baubeschleunigung ausgesprochen, doch im Ergebnis führe das Gesetz zum Gegenteil dessen, was das Ziel der Baulandkommission

war. Warum das Gesetz zu einer weiteren Hürde auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel der Politik und Immobilienwirtschaft wird, namentlich der Entspannung der Wohnungsmärkte, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

[Alle aktuellen Verbandsmitteilungen des ZIA können Sie hier nachlesen.](#)

## BRANCHE

### **Wirtschaft verlangt Laden-Öffnungen**

Die deutsche Wirtschaft verlangt die Beendigung des Lockdowns, da tausenden Betrieben die Pleite droht. Der Handelsverband und ZIA fordern, dass auch bei einem Inzidenzwert über 50 eine Öffnung der Geschäfte möglich sein müsse, solange Hygienemaßnahmen und Beschränkungen für die Zahl der Kunden pro Laden gelten oder weniger als 4.000 Betten auf den Intensivstationen belegt seien. Welche Politiker diese Forderungen unterstützen, lesen Sie in der BILD. [bild.de](https://www.bild.de)

---

### **Das Büro bleibt beliebt**

Laut einer Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) würden derzeit lediglich 6,4 Prozent der Unternehmen planen, ihre Büroflächen in den nächsten zwölf Monaten zu reduzieren. Zwei Drittel der Unternehmen plane außerdem nicht, den Mitarbeitern mehr Homeoffice zu ermöglichen als vor der Pandemie, sondern sehe die derzeitige Situation viel eher als Maßnahme auf Zeit. Welche Umstrukturierungen von Büroflächen 17 Prozent der Unternehmen allerdings vorhätten, lesen Sie im Artikel der FAZ. [faz.net](https://www.faz.net)

---

### **Mieten werden 2021 weiter steigen – nur nicht in Berlin**

In einer Immowelt-Studie, bei der mehrere hunderttausend auf der Plattform angebotenen Objekte betrachtet wurden, prognostizieren Marktbeobachter, dass die Mietpreise in elf von 14 Großstädten teurer werden. In München würde laut Prognose die Aufwärtskurve jedoch abflachen und die Preise nur noch um 1 Prozent steigen, während in Berlin die Angebotsmieten aufgrund des Mietendeckels voraussichtlich um 5 Prozent sinken werden. Allerdings sei der Gesamtanteil an günstigen Bestandswohnungen in Berlin stark

zurückgegangen. Gleichzeitig hätte der Anteil an unregulierten Neubauwohnungen zugenommen. Wie sich die Mieten in anderen deutschen Großstädten laut Prognose entwickeln würden, lesen Sie im Handelsblatt. [handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com)

---

### **Voll digital: Bauantrag aus Mecklenburg macht den Auftakt**

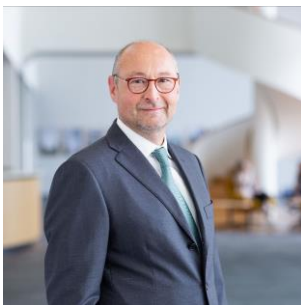
Seit Anfang dieses Jahres können Bauanträge im Landkreis Nordwestmecklenburg vollständig elektronisch gestellt und bearbeitet werden. Andere Bundesländer hätten bereits Interesse gezeigt, das System übernehmen zu wollen oder eigene Lösungen zu erstellen. Angesichts des Onlinezugangsgesetzes, das Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen digital anzubieten, schreite die Digitalisierung allerdings noch zu langsam voran. So seien lediglich 315 der 500 Verwaltungsdienstleistungen digital verfügbar. Weitere Informationen zu den Online-Bauanträgen finden Sie im Artikel der Haufe-Redaktion. [haufe.de](https://www.haufe.de)

---

### **Mehr Immobilientransaktionen außerhalb der A-Städte**

Laut Savills hätten in den vergangenen 12 Monaten 19 Prozent des Volumens von Einzeltransaktionen im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich in Standorten abseits der Top-7 stattgefunden. In den vorherigen fünf Jahren habe dieser Anteil durchschnittlich bei lediglich 14 Prozent gelegen. Außerdem seien im Januar 39 Prozent des gesamten Transaktionsvolumens auf geförderte Wohnungen entfallen. Wie sich das Transaktionsvolumen in den Sektoren Logistik und Industrie, Büro sowie Einzelhandel laut Erhebung entwickelt habe, lesen Sie in der Immobilien Zeitung. [immobilien-zeitung.de](https://www.immobilienzentrum.de)

## **ZITAT**



„Die Streichung der Umlagefähigkeit für die Kabelgebühren ist ein Bärendienst an den intensiven Digitalisierungsbemühungen der Wohnungswirtschaft. Wir brauchen einen abgestimmten Plan für den Netzausbau, statt ein funktionierendes System einfach ersatzlos abzuschaffen.“

*Rolf Buch, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Wohnimmobilien*

## ZAHL

Bei einer Belegung von unter **4.000 Betten** auf den Intensivstationen sollte der Lockdown auch bei einer Inzidenz über 50 gelockert werden – so die Forderung des ZIA. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

## EVENTS

### Februar 2021

**Dienstag, 23.02.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Kommunikation & Digitalisierung | Projektentwicklung & Asset-Management

**Black Box Politik? Entscheidungsprozesse in der Politik richtig einschätzen**

**Mittwoch, 24.02.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Kommunikation & Digitalisierung

**Digitalisierung – Toolbox für Organisation, Technologie und Trends**

### März 2021

**Mittwoch, 03.03.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Finanz- und Kapitalmarkt

**Ertragsbesteuerung in der Immobilienwirtschaft**

**Donnerstag, 04.03.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Rechtsthemen | Human Resources & Organisation

**Rechts-up-date im Arbeitsrecht - Was Arbeitgeber wissen sollten**

**Freitag, 05.03.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Kommunikation und Digitalisierung

**Moderation ist mehr als nur nett reden: Wie Sie eine Veranstaltung anregend, interessant und sicher moderieren**

**Mittwoch, 10.03.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Projektentwicklung und Asset Management | Rechtsthemen

**Das gewerbliche Mietverhältnis in der (Corona-) Krise und Insolvenz**

**Donnerstag, 11.03.2021**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Finanz- und Kapitalmarkt

**Buchführung und Jahresabschluss in der Immobilienwirtschaft**

[Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier.](#)

## VERBAUT

### Wenn aus der Saunabank eine Fassade wird: Recycling am Bau

Plastikflaschen, -tüten und To-Go-Kaffebecher: Um unnötige Abfälle zu vermeiden und Recyclingquoten zu erhöhen, sind wiederverwendbare Materialien gefragt. In Hannover hat sich nun ein Bauherr an ein Wohnhaus herangetraut, das zum Großteil aus recycelten Materialien besteht. So dienen zum Beispiel Kronkorken anstatt Mosaikfliesen als Wandbelag und Stahlträger sowie Treppengeländer stammen aus einem Freizeithaus. Besonderes Highlight: Für die Fassadenverkleidung wurden alte Saunabänke verbaut, die nicht nur optisch ein Hingucker sind, sondern auch einen angenehmen Eukalyptusgeruch verströmen. Welche Herausforderungen beim Bau des nachhaltigen Hauses gemeistert werden mussten, erfahren Sie im Artikel der Merkur. [merkur.de](https://www.merkur.de)



---

Copyright © 2021 ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Newsletter vom ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

**Impressum:**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss

Leipziger Platz 9

Berlin 10117

Germany

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Andreas Mattner (Präsident), Jan Bettink (Schatzmeister), Rolf Buch, Ulrich Höller, Dr. Jochen Keysberg, Jochen Schenk, Bärbel Schomberg, Thomas Zinnöcker

VR 25863 B - Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Verantwortlich im Sinne von §55 Abs. 2 RStV: Stefan Weidelich (Pressesprecher)

Klicken Sie [hier](#), um Ihre persönliche Angaben oder Ihre Newsletter-Auswahl zu ändern. Falls Sie künftig keine weiteren E-Mails des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. erhalten möchten, so werden Sie [hier](#) automatisch von allen E-Mails entfernt.